

# Die multimodale Therapie bei Arthrose

Die Arthrose ist der medizinische Begriff für einen Gelenkverschleiß mit Veränderung der Knorpelschicht, welche in 4 Stadien eingeteilt wird.

Es kann dadurch am Bewegungsapparat zu unterschiedlichen Symptomen wie Schmerzen, Bewegungseinschränkungen und anderen Gelenkreaktionen kommen. Alle

Menschen unterliegen dem Alterungsprozess, auch unsere Gelenke, aber auch direkte Verletzungen oder auch vererbte Erkrankungen, wie Rheuma oder Gicht können die Entstehung von so genannten Degenerationen der Gelenke beschleunigen. Diese Erkrankung ist eine schleichende Veränderung, welche auch heute leider noch nicht vollständig heilbar ist. Es gibt aber zum Glück doch einige

medizinische Ansätze zur Verbesserung der zunehmenden Beschwerden. Hier kann Sie ein Orthopäde als Facharzt stadienabhängig beraten. Die moderne Vorgehensweise ist eine multimodale Therapie: Hierbei werden mehrere Therapieverfahren auf sinnvolle Weise kombiniert, um einen gemeinsamen positiven Effekt zu erreichen.

Die Basis solcher Therapien ist die gezielte Einzelkranken-gymnastik. Hierbei wird die Beweglichkeit der betroffenen Gelenke verbessert und durch ein gezieltes Krafttraining die Stabilität des Bewegungsapparates gefördert. Begleitend ist ein gerätegestütztes Training in einem Rehazentrum als erweiternde Maßnahme empfehlenswert. Des weiteren werden als konservative Maßnahme die physikalischen Therapien empfohlen. Dazu gehören Ultraschallwellen, die Elektrotherapie und auch elektromagnetische Felder werden zur Regeneration des betroffenen Gebietes eingesetzt.

An manchen Gelenken ist die Behandlung durch eine Injektionstherapie mit der bewährten Hyaluronsäure möglich. Dieses Präparat hat die Eigenschaft einen

Schutzfilm über die Gelenkflächen zu bilden und damit die Gleitfähigkeit zu verbessern. Es kommt dadurch zu einem merklichen Rückgang der Beschwerden, welche sogar mehrer Jahre anhalten können. Doch richtig aufzuhalten ist die Arthrose auch heute noch nicht. Es gibt viele Therapieansätze, wie die begleitende Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln, Eigenbluttherapien, Knorpeltransplantationen und sogar Anzüchten von Knorpelzellen, die aber nach dem heutigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand nicht zu einer nachweislich anhaltenden Verbesserung der Gelenkmechanik führen. Operationen mit einem so genannten künstlichen Gelenkersatz, sollten erst im Endstadium und/oder bei entsprechendem Leidensdruck erwogen werden. Deshalb konzentriert man sich zur Zeit auf die Optimierung der bekannten Therapien durch Kombination der bewährten Behandlungen.

Wenn Sie also unter Gelenkbeschwerden leiden, lassen Sie sich rechtzeitig von einem Facharzt über die für Sie richtige Behandlungsstrategie aufklären.

## Die Orthopädische Praxis am Rosenplatz

Martin Kürff  
Dr. med. Klaus König

Fachärzte für Orthopädie  
Chirotherapie · Sportmediziner



Am Rosenplatz 3    Tel.: (040) 79 75 40 45  
21465 Reinbek    Fax: (040) 79 75 40 46

Termine nach Vereinbarung  
Kindersprechstunde: Di. und Do. Nachmittag



### Unsere Leistungen

Arthrosebehandlung	Ultraschall
Schmerztherapie	Labordiagnostik
Kinderorthopädie	Physikalische Therapien
Chirotherapie	Orthopädietechnik
Sportmedizin	Präventionsmedizin
Akupunktur	Alternative Therapien